

INHALT

INHALT	1
1. EINFÜHRUNG	1
2. MARGIN	2
3. SPREAD	3
4. KOMMISSIONEN	4
5. GARANTIERTE STOP-LOSS-AUFTRÄGE (GSLOS)	5
6. HALTEKOSTEN	5
7. OTC-OPTIONEN – MARGIN	9
8. OTC-OPTIONEN – PRÄMIE	14
9. OTC-OPTIONEN – SPREAD	15
10. SONSTIGE KOSTEN IN BEZUG AUF IHR KONTO (ALLE PRODUKTE)	15

EINFÜHRUNG

- 1.1 Diese *Preisliste* betrifft nur Geschäfte, die direkt zwischen Ihnen und CMC Markets ausgeführt werden.

In dieser *Preisliste* wird die CMC Markets Germany GmbH im Zusammenhang mit Ihren bei uns ausgeübten Aktivitäten auch als „CMC Markets“, „wir“, „uns“ und „unser(e)“ bezeichnet.

Bestimmte Wörter und Ausdrücke in diesem Dokument, die kursiv geschrieben sind, haben die Bedeutungen, die ihnen in unseren *Geschäftsbedingungen* oder in der jeweiligen Klausel, in der sie in dieser *Preisliste* erscheinen, zugewiesen sind.

In dieser *Preisliste* stellen wir Ihnen Informationen zur Verfügung, die Ihnen helfen sollen, die mit dem Eingehen von *CFD Margin Trades* und/oder *OTC-Optionskontrakten* mit uns sowie mit unseren damit verbundenen Dienstleistungen verbundenen Kosten und Gebühren zu verstehen. Sie sollten sich ausreichend Zeit nehmen, diese *Preisliste* und die anderen Dokumente, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, einschließlich unserer *Geschäftsbedingungen*, unserer *Grundsätze zur Auftragsausführung*, unserer *Risikowarnungen* und unserer *Verbraucherinformationen* nebst den sonstigen auf unserer *Website* und unserer *Plattform* verfügbaren Informationen durchzulesen.

Diese *Preisliste* ist in zwei getrennte Abschnitte unterteilt:

- (a) Kosten in Bezug auf die von CMC Markets angebotenen *CFD Margin Trade*-Produkte; und
- (b) Kosten in Bezug auf die von CMC Markets angebotenen *OTC-Optionskontrakt*-Produkte (sofern diese Ihnen zur Verfügung gestellt werden).

- 1.2 Für Echtzeitinformationen zu Kosten, schauen Sie sich bitte die Produktliste für das jeweilige Instrument an (verfügbar auf der *Plattform*). Wir empfehlen Ihnen, sich die Produktliste anzusehen, damit Sie die entsprechenden Kosten verstehen bevor Sie einen Trade eingehen. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Ihr *Handelskonto* ausreichend Guthaben aufweist, um fällige Beträge an CMC Markets vollständig zu zahlen.

- 1.3 Sie sollten keine Trades mit uns eingehen, sofern Sie die mit dem Eingehen von Trades verbundenen Kosten und Gebühren nicht vollständig verstehen. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice unter: kundenservice@cmcmarkets.de oder +49 (0) 69 22 22 440 00.

CFD MARGIN TRADES

MARGIN

2.1 **Positions-Margin.**

Wenn Sie einen *CFD Margin Trade* oder eine *Position* bei uns eröffnen, müssen Sie Geld auf Ihr *Handelskonto* einzahlen, das auf der *Plattform* als „*Positions-Margin*“ bezeichnet wird. Die *Positions-Margin* bezeichnet den Prozentsatz des Gesamtwerts Ihrer gesamten *Positionen*. Für Teile von *CFD Margin Trades* oder *Positionen*, die durch einen *GSLO* abgedeckt sind, ist nicht die *Positions-Margin*, sondern eine „*Prime Margin*“, erforderlich.

Die für Ihre *Position(en)* erforderliche *Positions-Margin* wird anhand des anwendbaren *Marginsatzes* berechnet, wie er auf der *Plattform* im Abschnitt „*Produktübersicht*“ des jeweiligen *Produkts* angegeben ist.

Der für bestimmte *Produkte* anwendbare *Marginsatz* variiert je nach Größe der *Position* oder der Ebene, in die die *Positionsgröße* fällt.

Der Teil der *Position*, der in eine bestimmte Ebene fällt, unterliegt dem für diese Ebene geltenden *Marginsatz* (ausgenommen *Positionen*, die durch einen *GSLO* abgedeckt sind). Zur Berechnung Ihrer *Positions-Margin* ist der auf der *Plattform* angezeigte *Preisstufe 1 Mittelkurs* heranzuziehen. Die zu einem bestimmten Zeitpunkt für eine *Position* erforderliche *Positions-Margin* wird folgendermaßen berechnet:

Die Summe aus (Teil der *Position* in der betreffenden Ebene (in *Einheiten*) × relevanter *Marginsatz* für diese Ebene, ausgenommen aller durch einen *GSLO* abgedeckten *Einheiten*)¹ × *Preisstufe 1 Mittelkurs* × *Währungsumrechnungskurs*.

Beispiel A

MARGINSÄTZE GESELLSCHAFT ABC		
EBENE	POSITIONSGRÖSSE (AUSGENOMMEN DIE ANZAHL DER DURCH EINEN GSLO ABGEDECKTEN EINHEITEN)	MARGINSÄTZE
1	1–1.000	10%
2	> 1.000–3.000	15%
3	> 3.001–5.000	20%
4	> 5.001–10.000	30%
5	> 10.000	50%

Auf Grundlage der *Marginsätze* in der obigen Tabelle als Beispiel, würde eine *Position* von 6.500

¹ (*Einheiten* in Ebene 1 × *Marginsatz* der Ebene 1 + *Einheiten* in Ebene 2 × *Marginsatz* der Ebene 2 + *Einheiten* in Ebene 3 × *Marginsatz* der Ebene 3 + *Einheiten* in Ebene 4 × *Marginsatz* der Ebene 4 + *Einheiten* in Ebene 5 × *Marginsatz* der Ebene 5)

Einheiten an Gesellschaft ABC unter Verwendung eines *Preisstufe 1 Mittelkurses* von 2,75 € pro *Einheit* bei der *Handelskontowährung* Euro eine *Positions-Margin* von 3.437,50 € erfordern, die folgendermaßen berechnet wird:

EBENE	ANTEIL DER POSITION IN JEDER EBENE IN EINHEITEN (ohne die Anzahl von <i>Einheiten</i> , die von einem <i>GSLO</i> abgedeckt ist)	MARGIN SÄTZE (%)	Einheiten x Marginsatz für jede Ebene	ERFORDERLICHE POSITION S-MARGIN
1	1.000	10%	1.000 x 10% = 100	1.250 x 2,75 (<i>Preisstufe 1 Mittelkurs</i>) x 1 (<i>Währungsumrechnungskurs</i>)
2	2.000	15%	2.000 x 15% = 300	
3	2.000	20%	2.000 x 20% = 400	
4	1.500	30%	1.500 x 30% = 450	
5	0	50%	0	
SUMME	6.500 Einheiten		1.250	3.437,50 €

Bitte beachten Sie, dass sich Ihre Standard-Margin (die Summe aus Ihrer *Positions-Margin* für alle *CFD Margin Trade-Positionen*, die nicht durch einen *GSLO* abgedeckt sind, sowie Ihrer unabhängigen Margin zu einem bestimmten Zeitpunkt) entsprechend reduziert, sofern Sie einen *CFD Margin Trade* haben, der durch einen *GSLO* abgedeckt ist.

2.2 Prime Margin.

In Bezug auf jeden Teil eines *CFD Margin Trades*, der durch einen *GSLO* abgedeckt ist, wird die erforderliche Prime Margin wie folgt berechnet:

Bei einem Kauf-*CFD Margin Trade* beträgt die Prime Margin:

$$\text{Einheiten im GSLO} \times (\text{Preisstufe 1 Mittelkurs} - \text{GSLO-Level}) \times \text{Währungsumrechnungskurs}$$

Bei einem Verkaufs-*CFD Margin Trade* beträgt die Prime Margin:

$$\text{Einheiten im GSLO} \times (\text{GSLO-Level} - \text{Preisstufe 1 Mittelkurs}) \times \text{Währungsumrechnungskurs}$$

Ihre gesamte Prime Margin, die je nach *Kurs* variiert, entspricht der Summe der für alle zu einem bestimmten Zeitpunkt durch einen *GSLO* abgedeckten *CFD Margin Trades* erforderlichen Prime Margin. Fällt die Prime Margin auf einen Betrag, der niedriger wäre als die *Positions-Margin*, findet ab diesem Zeitpunkt die *Positions-Margin* Anwendung.

2.3 Unabhängige Margin.

Wir können auch verlangen, dass Sie einen zusätzlichen *Betrag* zur Besicherung Ihrer künftigen Verpflichtungen uns gegenüber auf Ihrem *Handelskonto* hinterlegen. Dieser *Betrag* wird als unabhängige

Margin bezeichnet.

2.4 Gesamte Margin.

Ihre gesamte Margin entspricht zu einem bestimmten Zeitpunkt der Summe aus Ihrer gesamten Positions-Margin für alle nicht durch einen GSLO abgedeckten *CFD Margin Trades*, der Prime Margin sowie der unabhängigen Margin.

SPREAD

- 3.1 Der *Kauf- und Verkaufskurs* eines *CFD Margin Trades* sind in der Regel nicht identisch. Sobald Sie einen *CFD Margin Trade* eingehen, besteht ein Verlustrisiko in Höhe der Differenz zwischen *Kauf- und Verkaufskurs* („*Spread*“). Unter Berücksichtigung der Anzahl der *Einheiten* Ihrer *Position* und abhängig von *Kursbewegungen* schwankt die Höhe des *Spreads*. Den jeweils aktuellen *Spread* für ein Instrument können Sie der Produktübersicht des betreffenden Instruments auf der *Plattform* entnehmen.

KOMMISSIONEN

4.1 Kommissionsübersicht.

Kommissionen werden beim Öffnen und Schließen eines *CFD Margin Trades* oder einer *Position* berechnet, die sich auf eine Aktie oder ein FX-Währungspaar bezieht (nur für *Active-Trader-Kunden*). *Kommissionen* fallen nur für ausgeführte *Aufträge* an. Die je *CFD Margin Trade* zu zahlenden *Kommissionen* sind der Produktübersicht des jeweiligen Instruments auf der *Plattform* zu entnehmen.

4.2 Kommissionen auf Aktien.

Die folgende Tabelle zeigt die von Ihnen für Aktien zu zahlenden *Kommissionen*.

KOMMISSION PRO TRADE (EINHEIT)		
LAND	SATZ	MINIMUM
Australien	9 bp	7 AUD
Belgien	6 bp	5 EUR
Dänemark	8 bp	90 DKK
Deutschland	5 bp	5 EUR
Finnland	8 bp	9 EUR
Frankreich	6 bp	5 EUR
Großbritannien	8 bp	9 GBP
Hong Kong	18 bp	50 HKD
Irland	8 bp	9 EUR
Italien	10 bp	5 EUR
Japan	15 bp	1.000 JPY
Kanada	2 Cent pro Aktie	10 CAD
Neuseeland	10 bp	7 NZD
Niederlande	8 bp	9 EUR
Norwegen	4 bp	39 NOK

Österreich	5 bp	5 EUR
Polen	18 bp	50 PLN
Portugal	8 bp	9 EUR
Singapur	10 bp	10 SGD (10 USD)
Spanien	6 bp	5 EUR
Schweden	4 bp	49 SEK
Schweiz	8 bp	9 CHF
USA	2 Cent pro Aktie	10 USD

Der angegebene Satz stellt den als Prozentsatz des *Auftrags* oder als Cent-Betrag pro *CFD* ausgewiesenen Betrag dar, der bei einem ausgeführten *Auftrag* berechnet wird. Entspricht der berechnete Betrag weniger als der Mindestkommission (in der jeweiligen Währung angegeben), findet die Mindestkommission Anwendung.

4.3 **Kommissionen auf FX (nur für Active-Trader-Kunden anwendbar)**

Es wird eine Standardkommission von 25 USD pro 1 Million USD Handelsvolumen (25 USD/m, entsprechend 0,0025%) auf kumulierte Handelsvolumina bis zu 25 Millionen USD berechnet. Für höhere kumulierte monatliche Handelsvolumina erhalten Kunden gestaffelte Rabatte auf die Kommissionen.

Das kumulierte Handelsvolumen wird am Ende eines jeden Kalendermonats wieder auf 0 zurückgesetzt. Die Kommission für den Folgemonat wird mindestens auf dem Kommissionsniveau festgesetzt, das am letzten Handelstag des Vormonats erreicht wurde. Kunden können jedoch pro Monat höchstens um eine Kommissionsstufe herabgestuft werden.

Die folgende Tabelle zeigt die für *Active-Trader*-Kunden verfügbaren Kommissionsrabatte.

KOMMISSIONSSTUFE	VOLUMEN USD/M	KOMMISSION PRO USD/M	KOMMISSIONSRABATTT PRO USD/M
Level 1	0–25	25,00	0
Level 2	25–100	22,50	2,50
Level 3	100–250	20,00	5,00
Level 4	250–500	17,50	7,50
Level 5	500–1.000	15,00	10,00
Level 6	1.000+	10,00	15,00

Die Kommissionen und Rabatte gelten nur für bestimmte FX-Währungspaare. Weitere Informationen finden Sie auf der *Website* und auf der *Plattform*.

PRÄMIE FÜR GARANTIERTEN STOP-LOSS-AUFTRAG (GSLO)

- 5.1 Wenn Sie für einen *CFD Margin Trade* oder eine *Position* einen GSLO platzieren möchten, ist bei Eingehung des Trades eine Prämie zu zahlen, die auf der *Plattform* als *GSLO-Prämie* bezeichnet wird.

Die für Ihren *CFD Margin Trade* oder Ihre *Position* erforderliche *GSLO-Prämie* wird anhand der auf der *Plattform* im Abschnitt „Produktübersicht“ des jeweiligen *Produkts* (siehe *Garantierte Stop-Loss-Aufträge*) angegebenen *GSLO-Prämie pro Einheit* sowie des aktuellen *Kurses* berechnet.

Die Berechnung der *GSLO-Prämie* lautet:

$$\text{Kosten pro Einheit} \times \text{Anzahl der gehandelten Einheiten}$$

HALTEKOSTEN

6.1 Übersicht über Haltekosten.

Dies gilt ausschließlich für *CFD Margin Trades*, die sich auf Kassa-Kontrakte beziehen. Am Ende eines jeden Handelstages (17:00 Uhr New Yorker Zeit) fallen für *Positionen*, die auf Ihrem *Handelskonto* offenbleiben, *Haltekosten* an. Für offene *Positionen*, die sich auf neuseeländische Aktien beziehen, werden die *Haltekosten* um 09:00 Uhr neuseeländischer Zeit erhoben. Die *Haltekosten* können positiv oder negativ sein, abhängig von der Richtung Ihrer *Position* (Kauf oder Verkauf) und dem anwendbaren *Haltekosten-Satz*.

Die historischen *Haltekostensätze*, ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz, sind auf der *Plattform* im Abschnitt „Produktübersicht“ des jeweiligen Produkts verfügbar.

Die je *CFD Margin Trade* zu zahlenden *Haltekosten* sind der Produktübersicht des jeweiligen Instruments auf der *Plattform* zu entnehmen.

Die folgende Tabelle zeigt die von Ihnen zu zahlenden Haltekosten pro Anlageklasse:

Haltekosten für Privatkunden

ASSETKLASSE	TÄGLICHE HALTEKOSTEN
Aktien und Exchange Traded Funds (ETFs)	Täglicher zugrunde liegender risikofreier Satz +/- 0,0082% Bitte beachten: Der Haltesatz für einen Verkauf- <i>CFD Margin Trade</i> beinhaltet auch eine zusätzliche Anpassung von mindestens 0,25%. Diese Finanzierungskosten können erheblich sein und können großen Schwankungen unterliegen, wenn das Verkaufsinteresse an einer Aktie steigt.
Rohstoffe/Staatsanleihen	Tägliche abgeleitete <i>Haltekosten</i> ² +/- 0,0082%
Indizes	Täglicher zugrunde liegender risikofreier Satz +/- 0,0082%
FX	Täglicher TomNext-Satz +/- 0,0027%
Kryptowährungen	Bitcoin-CFD: 0,0685% (long) / 0,0137% (short) Ethereum-CFD: 0,0685% (long) / 0,0137% (short) Kryptowährungen-CFD (ausgenommen Bitcoin und Ethereum): 0,0753% (long) / 0,0274% (short)

Haltekosten für Professionelle Kunden

ASSETKLASSE	TÄGLICHE HALTEKOSTEN
Aktien und Exchange Traded Funds (ETFs)	Täglicher zugrunde liegender risikofreier Satz +/- 0,0082% Bitte beachten: Der Haltesatz für einen Verkauf- <i>CFD Margin Trade</i> beinhaltet auch eine zusätzliche Anpassung von mindestens 0,25%. Diese Finanzierungskosten können erheblich sein und können großen Schwankungen unterliegen, wenn das Verkaufsinteresse an einer Aktie steigt.

²Die Differenz zwischen dem Kurs des undatierten *CFDs* (eines *CFDs*, der sich nicht auf einen Forward-Kontrakt bezieht) und dem entsprechenden zugrunde liegenden Future-Preis (an der Börse), den CMC Markets verwendet, um ihre undatierten *CFDs* zu bewerten, umgerechnet in *Haltekosten*.

Rohstoffe/Staatsanleihen	Tägliche abgeleitete Haltekosten ² +/- 0,0082%
Indizes	Täglicher zugrunde liegender risikofreier Satz +/- 0,0082%
FX	Täglicher TomNext-Satz +/- 0,0027%
Kryptowährungen	Bitcoin-CFD: 0,0685% (long) / 0,0137% (short) Ethereum-CFD: 0,0685% (long) / 0,0137% (short) Kryptowährungen-CFD (ausgenommen Bitcoin und Ethereum): 0,0753% (long) / 0,0274% (short)

Die *Haltekosten* können anhand der nachstehenden Formeln berechnet werden:

Kauf-CFD Margin Trade

$$(\text{Einheiten} \times \text{EOD-Markt-Mittelkurs} \times \text{Kauf-Haltesatz}) \times \text{Währungsumrechnungskurs}$$

Verkaufs-CFD Margin Trade

$$(\text{Einheiten} \times \text{EOD-Markt-Mittelkurs} \times \text{Verkaufs-Haltesatz}) \times \text{Währungsumrechnungskurs}$$

Die *Haltekosten* werden auf Grundlage des Markt-Mittelkurses um 17:00 Uhr New-York-Zeit berechnet oder, sofern der Markt geschlossen ist, auf Grundlage des zuletzt veröffentlichten CMC-Mittelkurses. Für neuseeländische Aktien wird der Schluss-Mittelkurs des Vortages verwendet.

Die sich daraus ergebende Gesamtsumme aller *Haltekosten* wird Ihrem *Handelskonto* gutgeschrieben oder belastet. Diese ist im Abschnitt „Historie“ auf der *Plattform* einsehbar.

6.2 Aktien.

Die *Haltekosten* für Aktien-CFD Margin Trades werden auf Grundlage des zugrunde liegenden Referenzzinssatzes für die Währung der jeweiligen Aktie zuzüglich 0,0082% (täglich) bei Kauf-CFD Margin Trades und abzüglich 0,0082% (täglich) bei Verkaufs-CFD Margin Trades berechnet.

Die *Haltekosten* werden belastet, wenn Sie Kauf-Positionen halten, und gutgeschrieben, wenn Sie Verkaufs-Positionen halten, es sei denn, der zugrunde liegende Referenzzinssatz beträgt 0,0082% oder weniger; in diesem Fall erfolgt auch für Verkaufs-Positionen eine Belastung Ihres *Handelskontos*.

Der Haltesatz für einen Verkaufs-CFD Margin Trade enthält zudem eine zusätzliche Anpassung von mindestens 0,25%. Diese Leihkosten können erheblich sein und starken Schwankungen unterliegen, wenn das Verkaufsinteresse an einer Aktie zunimmt. Sie sollten sich dieses zusätzlichen Risikos bzw. dieser zusätzlichen Belastung bewusst sein, wenn Sie Verkaufs-CFD Margin Trades auf einzelne Aktien durchführen.

6.3 Indizes.

Die *Haltekosten* für Kassa-Index-CFD Margin Trades werden auf Grundlage des zugrunde liegenden Referenzzinssatzes des Index zuzüglich 0,0082% (täglich) bei Kauf-CFD Margin Trades und abzüglich 0,0082% (täglich) bei Verkaufs-CFD Margin Trades berechnet.

Die *Haltekosten* werden belastet, wenn Sie Kauf-Positionen halten, und gutgeschrieben, wenn Sie Verkaufs-Positionen halten, es sei denn, der zugrunde liegende Referenzzinssatz beträgt 0,0082% oder weniger; in diesem Fall erfolgt auch für Verkaufs-Positionen eine Belastung Ihres *Handelskontos*.

6.4 **FX.**

Die *Haltekosten* für Kassa-Währungspaar-*CFD Margin Trades* werden auf Grundlage des Tomorrow-to-Next-Day-Zinssatzes („TomNext“) des jeweiligen Währungspaares auf den maßgeblichen zugrunde liegenden Märkten berechnet, ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz.

Täglicher *Haltekostensatz* bei einem Kauf-*CFD Margin Trade*

TomNext-Satz in % abzüglich 1%

Täglicher *Haltekostensatz* bei einem Verkaufs-*CFD Margin Trade*

TomNext-Satz in % zuzüglich 1%

In den Märkten werden unterschiedliche Sätze für den Kauf und den Verkauf einer *Position* quotiert; diese Sätze werden aktiv zwischen den Banken ausgehandelt. Die TomNext-Sätze im zugrunde liegenden Markt basieren auf der Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen. Grundsätzlich gilt: Ist der Zinssatz der erstgenannten Währung höher als der Zinssatz der zweitgenannten Währung im Währungspaar (vorbehaltlich der Anpassung um 1%) und halten Sie einen *CFD Margin Trade*, werden die *Haltekosten* Ihrem Handelskonto gutgeschrieben. Halten Sie hingegen in derselben Konstellation einen Verkaufs-*CFD Margin Trade*, werden die *Haltekosten* Ihrem *Handelskonto* belastet.

6.5 **Rohstoffe und Staatsanleihen.**

Die *Haltekostensätze* für *Positionen* in Kassa-Rohstoffen und Kassa-Staatsanleihen basieren auf dem zugrunde liegenden Futures-Markt, aus dem die Kurse abgeleitet werden. Ein Kassa-Produkt hat kein festgelegtes Fälligkeits- oder Liquidationsdatum. Der Kurs von Kassa-Rohstoffen und Kassa-Staatsanleihen enthält keine *Haltekosten*, da diese in die Futures dieser Produkte eingerechnet sind, sodass die Kassa-Preise „konstant“ bleiben. Die daraus abgeleiteten täglichen *Haltekosten* werden sodann als unsere *Haltekosten* angewendet und können positiv oder negativ sein.

6.6 **Kryptowährungen.**

Die *Haltekosten* für *Kryptowährungen* basieren auf Transaktionskosten, die CMC entstehen, sowie auf weiteren mit diesen Produkten verbundenen Risiken, wie etwa dem Risiko, dass CMCs *Kryptowährungen* durch Kontohacking entwendet werden. Es werden regelmäßig Überprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass unsere Sätze mit denen der Wettbewerber im Einklang stehen.

6.7 **Forward-Kontrakte.**

Ein *CFD Margin Trade*, der sich auf einen *Forward* bezieht, ist ein *Produkt* mit einem festen Fälligkeits- oder Liquidationsdatum, zu dem offene *Positionen* zum *Schlusskurs* liquidiert werden.

Forwards unterliegen keinen *Haltekosten*.

6.8 **Custom Indices.**

Die *Haltekostensätze* für *Custom Indices* hängen von der Zusammensetzung der im *Custom Index* enthaltenen Bestandteile ab.

OTC-OPTIONSKONTRAKTE

Soweit Sie *OTC-Optionskontrakte* handeln können, gelten die in Ziffer 7 und 8 aufgeführten Kosten. Bitte beachten Sie, dass *OTC-Optionskontrakte* nicht allen Kunden zur Verfügung stehen.

Margin

7.1 Wenn Sie einen *Auftrag* für *OTC-Optionskontrakte* erteilen, sind Sie verpflichtet, *Margin* zu hinterlegen. Die *Margin* wird unterschiedlich berechnet, je nachdem, ob Sie einen *Auftrag* für eine *Short*- oder eine *Long*-Position erteilen. Bei einer *Short*-Position wird die *Margin* zudem unterschiedlich berechnet, je nachdem, ob es sich um eine *Call*-Option oder eine *Put*-Option handelt.

7.2 **Margin (Short-Position)**

Die *Margin*-Berechnungen für jede Art von *OTC-Optionskontrakt* sind nachstehend dargestellt. Der jeweils berechnete Betrag eines Szenarios wird (sofern anwendbar) mit dem *Währungsumrechnungskurs* multipliziert, um die anwendbare *Margin* zu ermitteln.

Call-Option: Der höhere der folgenden Beträge:

$$((X\% \times \text{Spot-Preis}) - \text{Aus-dem-Geld-Betrag}) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

ODER

$$(Y\% \times \text{Spot-Preis}) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

Put-Option: Der höhere der folgenden Beträge:

$$((X\% \times \text{Spot-Preis}) - \text{Aus-dem-Geld-Betrag}) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

ODER

$$(Y\% \times \text{Ausübungspreis}) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator, wobei:}$$

- X der *Margin-Standardsatz* und Y der *Margin-Mindestsatz* ist. Diese Sätze sind in der Produktübersicht auf der *Plattform* angegeben;
- der *Spot-Preis* dem *Preisstufe-1-Mittelkurs* des Basiswerts entspricht, wie er von CMC abgeleitet und gestellt wird; und
- der „*Aus-dem-Geld-Betrag*“ die Differenz zwischen dem *Ausübungspreis* des *OTC-Optionskontrakts* und dem *Spot-Preis* bezeichnet. Bei *Call-OTC-Optionskontrakten* wird dieser berechnet als *Ausübungspreis* – *Spot-Preis* und bei *Put-OTC-Optionskontrakten* als *Spot-Preis* – *Ausübungspreis*. Ist der *Aus-dem-Geld-Betrag* negativ, wird für die Berechnung ein Wert von 0 angesetzt, da sich die Option dann „im Geld“ befindet.
- Der *Multiplikator* ist die Anzahl der Basiswerte, die eine *OTC-Option* repräsentiert.

Zur Klarstellung: Der *OTC-Optionskontraktkurs* ist nicht Bestandteil der *Margin*-Berechnung für *Short-OTC-Optionskontrakte*.

Aufgrund der Art und Weise, wie die *Margin* berechnet wird, hängt die von Ihnen zu hinterlegende *Margin* davon ab, ob sich der *OTC-Optionskontrakt* „im Geld“ oder „aus dem Geld“ befindet und wie weit „aus dem Geld“ er ist. Beispiele für die *Margin*-Berechnung in den jeweiligen Szenarien sind nachstehend aufgeführt. Wenn Sie Fragen zu diesen Berechnungen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, bevor Sie *OTC-Optionskontrakte* eingehen.

Beispiel A zur Margin – „Im Geld“ Call-Option

Sie verkaufen 10 *Call-OTC-Optionskontrakte* zu 61 €, mit einem *Ausübungspreis* von 900 und einem *Spot-Preis* von 1.000.

X (*Margin-Standardsatz*) beträgt 15%, Y (*Margin-Mindestsatz*) beträgt 10% und der *Multiplikator* beträgt 1. Sie zahlen den höheren der folgenden Beträge:

$$((15\% \times 1000) - 0) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

ODER

$$(10\% \times 1000) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

Verkauf einer „im Geld“ befindlichen Call-OTC-Option		
Typ		Short Call
Ausübungspreis	A	900
Indexstand (Basiswert)	B	1.000
OTC-Optionspreis	D	61
Kontrakte	J.	10
Standard-Margin %	X	15%
Mindest-Margin %	Y	10%
Multiplikator	M	1
Call-Aus-dem-Geld-Betrag	$OTM = \text{MAX} (A - B , 0)$	0
Short-Call-Margin – Methode 1	$M1 = ((X * B) - OTM) * J * M$	1.500
Short-Call-Margin – Methode 2	$M2 = (Y * B) * J * M$	1.000
Short-Margin-Anforderung	$\text{MAX} (M1 , M2)$	1.500

Die Differenz zwischen dem *Ausübungspreis* und dem *Spot-Preis* beträgt -100 (900 - 1.000), sodass der *Aus-dem-Geld-Betrag* 0 beträgt. Dies bedeutet, dass sich der *OTC-Optionskontrakt* „im Geld“ befindet, da der *Ausübungspreis* unter dem *Spot-Preis* liegt.

In diesem Fall beträgt die erforderliche *Margin* 1.500 €, da dies der höhere der beiden berechneten Beträge ist. Die höhere *Margin* von 1.500 € wird fällig und zum *Währungsumrechnungskurs* in die Währung Ihres *Handelskontos* umgerechnet.

Beispiel B zur Margin – „Im Geld“ Put-Option

Sie verkaufen 10 *Put-OTC-Optionskontrakte* zu 71 €, mit einem *Ausübungspreis* von 800 und einem *Spot-Preis* von 700.

X (*Margin-Standardsatz*) beträgt 15%, Y (*Margin-Mindestsatz*) beträgt 10% und der *Multiplikator* beträgt 1.

Sie zahlen den höheren der folgenden Beträge:

$$((15\% \times 700) - 0) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

ODER

$$(10\% \times 800) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

Verkauf einer „im Geld“ befindlichen Put-OTC-Option		
Typ		Short Put
Ausübungspreis	A	800
Indexstand (Basiswert)	B	700
OTC-Optionspreis	D	71
Kontrakte	J.	10
Standard-Margin %	X	15%
Mindest-Margin %	Y	10%
Multiplikator	M	1
Put-Aus-dem-Geld-Betrag	$OTM = \text{MAX} (B - A , 0)$	0
Short-Put-Margin – Methode 1	$M1 = ((X * B) - OTM) * J * M$	1.050
Short-Put-Margin – Methode 2	$M2 = (Y * B) * J * M$	800
Short-Margin-Anforderung	$\text{MAX} (M1 , M2)$	1.050

Die Differenz zwischen dem *Spot-Preis* und dem *Ausübungspreis* beträgt -100 (700 - 800), sodass der *Aus-dem-Geld-Betrag* 0 beträgt. Dies bedeutet, dass sich der *OTC-Optionskontrakt* „im Geld“ befindet, da der *Ausübungspreis* über dem *Spot-Preis* liegt.

In diesem Fall beträgt die erforderliche *Margin* 1.050 €, da dies der höhere der beiden berechneten Beträge ist. Die höhere *Margin* von 1.050 € wird fällig und zum *Währungsumrechnungskurs* in die Währung Ihres *Handelskontos* umgerechnet.

Beispiel C zur Margin – „Aus dem Geld“ Call-Option

Sie verkaufen 10 *Call-OTC-Optionskontrakte* zu 61 €, mit einem *Ausübungspreis* von 1.100 und einem *Spot-Preis* von 1.000.

X (*Margin-Standardsatz*) beträgt 15%, Y (*Margin-Mindestsatz*) beträgt 10% und der *Multiplikator* beträgt 1.

Sie zahlen den höheren der folgenden Beträge:

$$((15\% \times 1000) - 100) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

ODER

$$(10\% \times 1.000) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

Verkauf einer „aus dem Geld“ befindlichen Call-OTC-Option		
Typ		Short Call
Ausübungspreis	A	1.100
Indexstand (Basiswert)	B	1.000
OTC-Optionspreis	D	61
Kontrakte	J.	10
Standard-Margin %	X	15%
Mindest-Margin %	Y	10%
Multiplikator	M	1
Call-Aus-dem-Geld-Betrag	$OTM = \text{MAX} (A - B , 0)$	100
Short-Call-Margin – Methode 1	$M1 = ((X * B) - OTM) * J * M$	500
Short-Call-Margin – Methode 2	$M2 = (Y * B) * J * M$	1.000

Short-Margin-Anforderung	MAX (M1 , M2)	1.000
--------------------------	-----------------	-------

Die Differenz zwischen dem *Ausübungspreis* und dem *Spot-Preis* beträgt 100 (1.100-1.000). Da dieser Wert positiv ist und der *Ausübungspreis* über dem *Spot-Preis* liegt, befindet sich der *OTC-Optionskontrakt* „aus dem Geld“.

In diesem Fall beträgt die erforderliche *Margin* 1.000 €, da dies der höhere der beiden berechneten Beträge ist. Die höhere *Margin* von 1.000 € wird fällig und zum *Währungsumrechnungskurs* in die Währung Ihres *Handelskontos* umgerechnet.

Beispiel D zur Margin – „Aus dem Geld“ Put-Option

Sie verkaufen 10 *Put-OTC-Optionskontrakte* zu 71 €, mit einem *Ausübungspreis* von 800 und einem *Spot-Preis* von 1.000.

X (*Margin-Standardsatz*) beträgt 15%, Y (*Margin-Mindestsatz*) beträgt 10% und der *Multiplikator* beträgt 1.

Sie zahlen den höheren der folgenden Beträge:

$$((15\% \times 1000) - 200) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

oder

$$(10\% \times 800) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

Verkauf einer „aus dem Geld“ befindlichen Put-OTC-Option		
Typ		Short Put
Ausübungspreis	A	800
Indexstand (Basiswert)	B	1.000
OTC-Optionspreis	D	71
Kontrakte	J.	10
Standard-Margin %	X	15%
Mindest-Margin %	Y	10%
Multiplikator	M	1
Put-Aus-dem-Geld-Betrag	OTM = MAX (B - A, 0)	200
Short-Put-Margin – Methode 1	M1 = MAX((X * B) – OTM), (Y * B))	-500
Short-Put-Margin – Methode 2	M2 = MAX((X * B) – OTM), (Y * A))	800
Short-Margin-Anforderung	MAX (M1 , M2)	800

Die Differenz zwischen dem *Spot-Preis* und dem *Ausübungspreis* beträgt 200 (1.000 - 800). Da dieser Wert positiv ist und der *Ausübungspreis* unter dem *Spot-Preis* liegt, befindet sich der *OTC-Optionskontrakt* „aus dem Geld“.

In diesem Fall beträgt die erforderliche *Margin* 800 €, da dies der höhere der beiden berechneten Beträge ist. Die höhere *Margin* von 800 € wird fällig und zum *Währungsumrechnungskurs* in die Währung Ihres *Handelskontos* umgerechnet.

Beispiel E zur Margin – „Weit aus dem Geld“ Call-Option

Sie verkaufen 10 *Call-OTC-Optionskontrakte* zu 61 €, mit einem *Ausübungspreis* von 1.100 und einem *Spot-Preis* von 100.

X (*Margin-Standardsatz*) beträgt 15%, Y (*Margin-Mindestsatz*) beträgt 10% und der *Multiplikator* beträgt 1.

Sie zahlen den höheren der folgenden Beträge:

$$((15\% \times 100) - 1000) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

ODER

$$(10\% \times 100) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

Verkauf einer „weit aus dem Geld“ befindlichen Call-OTC-Option		
Typ		Short Call
Ausübungspreis	A	1.100
Indexstand (Basiswert)	B	100
OTC-Optionspreis	D	61
Kontrakte	J.	10
Standard-Margin %	X	15%
Mindest-Margin %	Y	10%
Multiplikator	M	1
Call-Aus-dem-Geld-Betrag	$OTM = \text{MAX} (A - B , 0)$	1.000
Short-Call-Margin – Methode 1	$M1 = ((X * B) - OTM) * J * M$	-9.850
Short-Call-Margin – Methode 2	$M2 = (Y * B) * J * M$	100
Short-Margin-Anforderung	$\text{MAX} (M1 , M2)$	100

Die Differenz zwischen dem *Ausübungspreis* und dem *Spot-Preis* beträgt 1000 (1.100-1.000). Diese Differenz ist erheblich, da der *Ausübungspreis* weit über dem *Spot-Preis* liegt, sodass der *OTC-Optionskontrakt* als „weit aus dem Geld“ bezeichnet wird.

In diesem Fall beträgt die erforderliche *Margin* 100 €, da dies der höhere der beiden berechneten Beträge ist. Die höhere *Margin* von 100 € wird fällig und zum *Währungsumrechnungskurs* in die Währung Ihres *Handelskontos* umgerechnet.

Beispiel F zur Margin – „Weit aus dem Geld“ Put-Option

Sie verkaufen 10 *Put-OTC-Optionskontrakte* zu 71 €, mit einem *Ausübungspreis* von 800 und einem *Spot-Preis* von 1.800.

X (*Margin-Standardsatz*) beträgt 15%, Y (*Margin-Mindestsatz*) beträgt 10% und der *Multiplikator* beträgt 1.

Der höhere der folgenden Beträge:

$$((15\% \times 1.800) - 1000) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

ODER

$$(10\% \times 800) \times \text{Anzahl der OTC-Optionskontrakte} \times \text{Multiplikator}$$

Verkauf einer „weit aus dem Geld“ befindlichen Put-OTC-Option

Typ		Short Put
Ausübungspreis	A	800
Indexstand (Basiswert)	B	1.800
OTC-Optionspreis	D	71
Kontrakte	J.	10
Standard-Margin %	X	15%
Mindest-Margin %	Y	10%
Multiplikator	M	1
Put-Aus-dem-Geld-Betrag	$OTM = \text{MAX} (B - A , 0)$	1.000
Short-Put-Margin – Methode 1	$M1 = (X * B) - OTM) * J * M$	-7.300
Short-Put-Margin – Methode 2	$M2 = (Y * A) * J * M$	800
Short-Margin-Anforderung	$\text{MAX} (M1 , M2)$	800

Die Differenz zwischen dem *Spot-Preis* und dem *Ausübungspreis* beträgt 1.000 (800–1.800). Diese Differenz ist erheblich, daher wird der *OTC-Optionskontrakt* als „weit aus dem Geld“ bezeichnet.

In diesem Fall beträgt die erforderliche *Margin* 800 €, da dies der höhere der beiden berechneten Beträge ist. Die höhere *Margin* von 800 € wird fällig und zum *Währungsumrechnungskurs* in die Währung Ihres *Handelskontos* umgerechnet.

7.3 Margin (Long-Positionen).

Die *Margin-Anforderung* bei der Einreichung eines *Auftrags* für einen *Long-OTC-Optionskontrakt*, unabhängig davon, ob es sich um eine „Put“- oder eine „Call“-Option handelt, wird Ihnen auf der *Plattform* wie folgt angezeigt:

Anzahl der Kontrakte x Multiplikator x Kaufkurs des OTC-Optionskontrakts x CMC-Umrechnungskurs

Sobald der *Auftrag* für einen *Long-OTC-Optionskontrakt* ausgeführt wurde, wird die *Margin-Anforderung* wie folgt berechnet:

Anzahl der Kontrakte x Multiplikator x Mittelkurs des OTC-Optionskontrakts x CMC-Umrechnungskurs

Die für einen *Long-OTC-Optionskontrakt* erforderliche *Margin* steigt oder sinkt in Abhängigkeit von der Entwicklung des *OTC-Optionskontraktkurses*. Sollte der *OTC-Optionskontraktkurs* auf null fallen, sind Sie nicht mehr verpflichtet, eine *Margin* zu zahlen.

Beispiel G zur Margin (zum Zeitpunkt der Auftragserteilung) – Call-Option Long-OTC-Optionskontrakt

Sie kaufen 10 *Put-Option-OTC-Optionskontrakte*, wobei der *Kaufkurs* 20 € beträgt, der *Verkaufskurs* 19 € und der *Multiplikator* 1 ist.

Die anfänglich erforderliche *Margin* beträgt 200 € (10 x 1 x 20 (d. h. Kaufpreis)).

Prämie

8.1 Prämie.

Die *Prämie* ist der Betrag, den Sie (bei einer Long-Position) zahlen müssen oder (bei einer Short-Position) erhalten, wenn Sie einen *OTC-Optionskontrakt* abschließen. Die *Prämie* für einen *OTC-Optionskontrakt* wird zum Zeitpunkt des Abschlusses, der Ausübung oder des *Fälligkeitsdatums* des *OTC-Optionskontrakts* (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt) auf Nettobasis abgerechnet.

Wenn Sie einen *OTC-Optionskontrakt* für eine *Put-Option* oder eine *Call-Option* erwerben, wird die *Prämie* wie folgt berechnet:

Anzahl der OTC-Optionskontrakte x Multiplikator x Preis des OTC-Optionskontrakts x CMC-Umrechnungskurs (falls zutreffend)

Diese Prämienberechnung bleibt unverändert, unabhängig davon, ob es sich bei dem *OTC-Optionskontrakt* um eine *Put-Option* oder eine *Call-Option* handelt.

BEISPIELE FÜR DIE BERECHNUNG DER PRÄMIE:

Beispiel A zur Prämie – Long-Call-Option

Wenn Sie 10 *Call-OTC-Optionskontrakte* zu 63 € mit einem *Multiplikator* von 1 erwerben, ergibt sich folgende *Prämie*: Die Prämie beträgt $10 \times 1 \times 63 \text{ €} = 630 \text{ €}$.

Beispiel B zur Prämie – Long-Put-Option

Wenn Sie 10 *Put-OTC-Optionskontrakte* zu 71 € mit einem *Multiplikator* von 1 erwerben, ergibt sich folgende *Prämie*. Die Prämie beträgt $10 \times 1 \times 71 \text{ €} = 710 \text{ €}$.

Bitte beachten Sie, dass die *Prämie* in die *Handelskontowährung* umgerechnet wird, wenn diese zum Zeitpunkt der Abbuchung der *Prämie* von der *Produktwährung* für den *OTC-Optionskontrakt* abweicht. Alle Schätzungen des auf der *Plattform* angezeigten Währungsumrechnungsbetrags der *Prämie* sind lediglich Richtwerte.

SPREAD

- 9.1 Der *Kauf-* und *Verkaufskurs* eines *OTC-Optionskontrakts* sind in der Regel nicht identisch. Sobald Sie einen *OTC-Optionskontrakt* platziert haben, besteht ein Verlustrisiko in Höhe der Differenz zwischen *Kauf-* und *Verkaufskurs* („*Spread*“), unter Berücksichtigung Ihrer *Position*. Je nach *Kursbewegungen* schwankt die Höhe des *Spreads*. Den aktuellen *Spread* für jedes Instrument können Sie der Produktübersicht auf der *Plattform* entnehmen.

SONSTIGE KOSTEN IN BEZUG AUF IHR KONTO (ALLE PRODUKTE)

- 10.1 **Zinsen.**
Falls Sie ein *Professioneller Kunde* oder eine *geeignete Gegenpartei* sind, können wir Ihnen Zinsen auf überfällige Beträge, die Sie uns schulden, ab dem Fälligkeitsdatum bis zum Eingang der Zahlung des überfälligen Betrags auf Ihrem *Handelskonto* gemäß Ziffer 3.1 des Anhang 2 der *Geschäftsbedingungen* berechnen. Diese Zinsen werden täglich in Höhe von 4% p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet, jedoch mindestens 4% p. a. für jeden Zeitraum, in dem dieser Basiszinssatz unter 0% liegt.
- 10.2 **Ein- und Auszahlungen auf und von Ihrem Handelskonto.**
Sie können Einzahlungen auf Ihr *Handelskonto* mittels Kredit- oder Debitkarte, durch Überweisung von Ihrem Bankkonto oder durch jede andere Zahlungsmethode vornehmen, die von der *Plattform* jeweils unterstützt wird. Wir akzeptieren keine Bar- oder Scheckzahlungen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Zahlungen von einem Konto oder einer Karte in Ihrem Namen getätigt werden. Alle Zahlungen von Dritten werden zurückerstattet.

Für den Empfang von Geldern per normaler Überweisung (Inlandsüberweisungen) fallen keine Gebühren an. Für dringende internationale Überweisungen können je nach internationalem Standort Kosten anfallen.
- 10.3 **Währungsumrechnung.**

Alle *realisierten Gewinne* oder *realisierten Verluste* (einschließlich etwaiger *Prämien*) werden automatisch zum *Währungsumrechnungskurs* in die *Handelskontowährung* umgerechnet.

Der *Währungsumrechnungskurs* ist der Durchschnitt unserer Gelddevisen-Produkte (FX) zuzüglich oder abzüglich eines Aufschlags von 0,50%. CMC Markets wird den Gewinn- und Verlustbetrag des Devisen-*CFD-Margin Trades* oder des *OTC-Optionskontrakts* anhand dieses Kurses in Ihre *Handelskontowährung* umrechnen.

Unsere Wechselkursumrechnungen von der *Produktwährung* in die *Handelskontowährung* auf der Grundlage unseres *Währungsumrechnungskurses* können jederzeit Änderungen unterliegen (siehe unsere *Geschäftsbedingungen*).

10.4 **Marktdatenabonnement.**

Wenn Sie gemäß unseren *Geschäftsbedingungen* als *Privatanleger* für Marktdatenzwecke eingestuft sind, erstattet CMC Markets Ihnen die monatliche Marktdatenabonnementgebühr für ein bestimmtes Land im folgenden Kalendermonat, sofern Sie zwei (2) oder mehr Aktien-*CFD Margin Trades* für das jeweilige Land getätigt haben.

Sollten Sie gemäß unseren *Geschäftsbedingungen* nicht als *Privatanleger* für Marktdatenzwecke eingestuft sein, erstattet CMC Markets Ihnen die monatliche Marktdatenabonnementgebühr für ein bestimmtes Land im folgenden Kalendermonat, wenn Sie fünf (5) oder mehr Aktien-*CFD Margin Trades* für das jeweilige Land getätigt haben.

Wenn Sie mit Aktienprodukten handeln oder Kursdaten für Aktienprodukte einsehen möchten, müssen Sie das entsprechende Marktdatenabonnement auf der *Plattform* abschließen.

Für das Marktdatenabonnement wird eine monatliche Gebühr (inklusive Steuern) erhoben, deren Höhe davon abhängt, auf welches Land bzw. welche Länder sich Ihre Aktien-*CFD Margin Trades* beziehen.

Die monatliche Gebühr wird zum *Währungsumrechnungskurs* in Ihre *Handelskontowährung* umgerechnet, bevor sie von Ihrem *Handelskonto* abgebucht wird.

Sie können Ihre Marktdatenabonnements jederzeit kündigen, sofern Sie keine *Positionen* oder *offenen Aufträge* mehr haben, die unter das jeweilige Marktdatenabonnement fallen. Die monatliche Gebühr für ein solches Marktdatenabonnement bleibt jedoch weiterhin gültig. Sollten Sie am ersten Tag des folgenden Kalendermonats um Mitternacht (Mitternacht bezieht sich auf die jeweilige lokale Börse oder Börsengruppe) keine *Positionen* oder *offenen Aufträge* haben, wird Ihr Marktdatenabonnement automatisch gekündigt.

Ihr Marktdatenabonnement verlängert sich automatisch, wenn Sie offene *Positionen* oder *offene Aufträge* in Ihrem *Handelskonto* in Bezug auf Aktien des betreffenden Landes haben – unabhängig von Ihrem verfügbaren Kapital. Sie sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Ihr *Handelskonto* über ausreichende Mittel verfügt, um die Marktdatengebühr zu begleichen.

Die monatlichen Marktdatenabonnementgebühren werden am ersten Tag jedes Kalendermonats von Ihrem *Handelskonto* abgebucht (oder am Stichtag Ihres Marktdatenabonnements, wenn Sie das Marktdatenabonnement nach Beginn eines Kalendermonats abschließen).

Die Gebühren für Marktdaten, die wir *Privatanlegern* und nicht-privaten Anlegern für Marktdateninformationen zu jedem Land berechnen dürfen, entnehmen Sie bitte den folgenden³ Tabellen. Zur Vermeidung von Zweifeln sei darauf hingewiesen, dass aufgrund von Sonderaktionen, Rabatten oder ähnlichen Angeboten die tatsächlichen Marktdatengebühren niedriger (jedoch nicht höher) als die in den folgenden Tabellen angegebenen Höchstbeträge ausfallen können. Wir behalten uns das Recht vor, solche Sonderaktionen, Rabatte oder ähnliche Angebote gemäß Ziffer 3.1.1 unserer *Geschäftsbedingungen* zurückzuziehen oder zu ändern und Ihnen nach Ablauf einer solchen Sonderaktion, eines solchen Rabatts oder eines ähnlichen Angebots die in den folgenden Tabellen angegebenen *Beträge* in Rechnung zu stellen. Vorbehaltlich des vorstehenden Satzes gilt für Erhöhungen der Marktdaten die Ziffer 9.3 der *Geschäftsbedingungen*.

Für weitere Informationen zu *Kommissionen* und Marktdatenabonnements besuchen Sie bitte unsere Website, auf der Sie aktuelle Informationen finden, oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice unter kundenservice@cmcmarkets.de.

Von Privatanlegern zu entrichtende Marktdatengebühren

³ Bitte beachten Sie, dass die Tabellen nur die zum Zeitpunkt der Erstellung geltenden Marktdatengebühren enthalten. Die aktuellen Gebühren finden Sie auf unserer *Plattform*.

Land/Länder	Maximale Gesamtgebühr pro Kalendermonat (netto) Bitte beachten Sie, dass der endgültige Betrag, der Ihnen in Rechnung gestellt wird, höher ausfällt, da er die deutsche Mehrwertsteuer zum geltenden Satz (derzeit 19%) enthält.
Australien	20,00 AUD
Österreich	0 EUR
Dänemark, Finnland, Schweden	1,10 EUR
Deutschland	0 EUR
Hong Kong	0 HKD
Irland	0 EUR
Italien	0 EUR
Japan	0 YEN
Kanada	CAD 0
Neuseeland	0 NZD
Norwegen	0 EUR
Singapur	0 SGD
Spanien	3,50 EUR
Frankreich, Belgien, Niederlande, Portugal	0 EUR
Schweiz	0 CHF
Polen	0 PLN
Großbritannien	0 GBP
USA	0,10 USD

Von nicht-privaten Anlegern zu entrichtende Marktdatengebühren

Land/Länder	Maximale Gesamtgebühr pro Kalendermonat (netto) Bitte beachten Sie, dass der endgültige Betrag, der Ihnen in Rechnung gestellt wird, höher ausfällt, da er die deutsche Mehrwertsteuer zum geltenden Satz (derzeit 19%) enthält.
Australien	132,00 AUD
Österreich	0 EUR
Dänemark, Finnland, Schweden	36,80 EUR
Deutschland	0 EUR
Hong Kong	0 HKD
Irland	0 EUR
Italien	0 EUR
Japan	0 YEN
Kanada	0 CAD
Neuseeland	0 NZD
Norwegen	0 EUR
Singapur	0 SGD
Spanien	35,00 EUR
Frankreich, Belgien, Niederlande, Portugal	0 EUR
Schweiz	0 CHF
Polen	0 PLN
Großbritannien	0 GBP
USA	USD 35,30

10.5 Preisanpassungen – Dividendenäquivalente Zahlungen.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Belastung Ihres Handelskontos als solche, jedoch können sie zu Abbuchungen von Ihrem Handelskonto führen.

Aktien-CFDs

Obwohl Sie als CFD-Inhaber keine Rechte an den zugrunde liegenden ausgegebenen Aktien haben, werden bei jeder Dividendenzahlung durch einen Aktienemittenten Anpassungen an Ihrem Handelskonto vorgenommen, um die wirtschaftliche Äquivalenz zu wahren.

Die Anpassungen werden auf der Grundlage Ihres Bestands zum Geschäftsschluss am Tag vor dem *Ex-Dividendtag* (ohne Anspruch) der zugrunde liegenden Aktien vorgenommen und vor Börsenbeginn am *Ex-Tag* auf Ihrem Handelskonto verbucht.

Die Auszahlung für Long-Positionen wird Ihrem Handelskonto abzüglich des Betrags gutgeschrieben, der als Quellensteuer einbehalten worden wäre, wenn die Position als physische Aktien gehalten worden wäre. Der Steuersatz der Quellensteuer, ausgenommen dividendenähnliche Zahlungen auf US-Aktien, entspricht dem implizierten Steuersatz, der CMC berechnet würde.

Für dividendenähnliche Zahlungen auf US-Aktien wird gemäß Abschnitt 871(m) des US-Steuergesetzes IRS eine Quellensteuer in gleicher Höhe wie für das Halten der physischen Aktienposition erhoben. Zahlungen auf Long-Positionen werden Ihrem Handelskonto abzüglich der geltenden Quellensteuer gutgeschrieben.

Die Zahlung für Short-Positionen wird Ihrem Handelskonto zum Bruttodividendensatz belastet, ohne Anpassung für etwaige Quellensteuern.

Andere Formen von Barzahlungen, die aus Ausschüttungen der zugrunde liegenden Aktien stammen, wie Kapitalrückzahlungen oder Ausschüttungen von Personengesellschaften, werden gemäß dem impliziten Steuersatz von CMC als britisches Unternehmen und gegebenenfalls gemäß den Vorschriften der US-Steuerbehörde IRS behandelt.

Kassa-Index-CFDs

Wenn Sie eine Position in einem Index halten, der Kursanpassungen unterliegt, die sich aus den Dividendenzahlungen der im Index enthaltenen Unternehmen ergeben, wird Ihrem Handelskonto eine Barausgleichszahlung gutgeschrieben, um die Wertänderung oder den Punkteverlust des Index widerzuspiegeln.

Diese Anpassungen werden sowohl bei Long- als auch bei Short-Positionen vorgenommen.

Wirtschaftlich gesehen haben diese Anpassungen keine Auswirkungen auf die Wertentwicklung der gehaltenen Position, da der berechnete Wertverlust des Index aufgrund der Dividendenzahlung durch die Belastung oder Gutschrift auf Ihrem Handelskonto vollständig ausgeglichen wird.

Wenn beispielsweise der UK 100 eine Kursanpassung von 7,5 Punkten aufweist und der letzte Kurs vor der Kursanpassung 7.720,00 beträgt, ist zu erwarten, dass der Wert des Index auf 7.712,50 fällt.

Jegliche Abweichung zwischen dem erwarteten ersten Kurs von 7.712,50 und dem tatsächlichen ersten Kurs ist auf Marktbewegungen zurückzuführen.